



Oktober 2009

## Europa – 20 Jahre nach dem Mauerfall

Anlässlich des 20. Jubiläums des Berliner Mauerfalls will die ESM ihren Schülern in einem Gesamtschulprojekt erfahrbar machen, wie stark sich Europa seit diesem Ereignis verändert hat und was die Mauer, was das Leben in Ost und West vor 1989 bedeutete für die Menschen.

Die Grundschule stellt sich der Herausforderung, den Grundschülern das für das Alter noch sehr schwierige Thema näher zu bringen. Schüler, Lehrer, Eltern treffen Protagonisten, Zeitungen, Politiker, Schriftsteller, Journalisten, Experten aus Deutschland und Europa.

Es laufen Aktivitäten in den Klassen mit den Klassenlehrern. In den Europäischen Stunden bringen die 3., 4. und 5. GS-Klassen künstlerisch ihr Verständnis über Trennung, Flucht und Mauer zum Ausdruck und bereiten damit eine gleichnamige Ausstellung vor, die ab Mitte November im Silbernen Stern der Grundschule zu besichtigen sein wird.

Wegen dieser Aktivitäten wird eine Sonderausgabe der Schülerzeitung "Echo" am 3. November erstellt.

Am 3. November von 8.30 bis 13.30 Uhr, bauen/errichten alle GS-Klassen die Mauer mit bemalten Kartons auf der Bühne in der GS Aula. Diese Veranstaltung wird verfilmt.

Der Höhepunkt wird Montag, der 9. November selbst sein, an dem an den Mauerfall durch verschiedene Aktionen gedacht wird. Eine aus 70 bemalten Kartons zuvor von allen GS-Klassen errichtete Mauer wird am Vormittag des Tages von den 1. und 2. Klassen zum Einstürzen gebracht. Am Nachmittag werden die 3., 4. und 5. GS-Klassen eine musikalisch untermalte Performance bestehend aus Theater, Erzählung, Orchester zum Thema Mauerfall in der Europahalle aufführen.

Wenn wir unsere internationalen Schüler durch unsere Bemühungen zu diesem Jubiläumsereignis zu einer erhöhten Sensibilität bringen könnten, was Mauern nicht nur im politischen Sinne bedeuten, sondern dass solche Mauern sehr leicht in den Köpfen der Menschen entstehen, hätten wir ein großes Ziel erreicht.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kollegen/innen der Grundschule, hauptsächlich an das Koordinationsteam Patrizia Mazzadi, Sabine Balmer und Roland Jerzewski für das große Engagement!

**Fausta Pressacco**

Stellv. Direktorin KG und GS